



Kulturfahrten

Anmerkung: Die Kulturfahrten des KV'D ab 2010 finden siehe unter "Archiv" in den jeweiligen Jahres-Bildberichten

Fahrt nach Rosenheim am 26. Februar 2005 zur Ausstellung

" Good Bye Bayern ----- Grüß Gott America "



Achtzehn Dietramszeller/-innen waren der Einladung des Kulturvereins gefolgt, sich am 26.2.2005 die Ausstellung "Good Bye Bayern - Grüß Gott Amerika" im Rosenheimer Loksuppen unter der fachkundigen Führung von Frau Dr. Margot Hamm anzuschauen. Sie hatte die Ausstellung maßgeblich gestaltet und führte uns kompetent, temperamentvoll und begeistert zwei Stunden lang durch die von der ersten bis zur letzten Station spannende Auswandererthematik. Waren doch von immerhin acht Teilnehmern eigene Verwandte nach Amerika gegangen.

Vorsitzende Barbara Regul bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die eindrucksvolle Führung.

Fotos: Norbert Regul

Aktualisiert:
24.02.2018

**Ausflug des Kirchenchors und Kulturvereins Dietramszell am 9.Juli 2006
zu Besuch bei Pfarrer Erwin Wild in Maisach und Kloster Fürstenfeld**



**Foto:Max
Bachmair**

**In der Pfarrkirche von Maisach erklang zur Erbauung der Gemeinde und zur Freude von
Pfarrer Erwin Wild die "Missa brevis in D" von Mozart für Soli,Chor und Orchester**



**Fotos: Bernd Queiß
und
Norbert Regul**



Die ganze Gruppe vor dem Portal der ehemaligen Klosterkirche Fürstenfeld



**Gespräch unter
Experten:
v.l. H.Schiller,
Ascholding
mit "Don Erwino" -
ImHintergrund:
H.Hofmann, D'zell,
H.u.Fr.Anger, Waldram**

**Martin
Thalhammer
mit eigenem
"Chornachwuchs"**



**Besuch in Münchens neuer Hauptsynagoge
“Ohel Jakob” - “Zelt Jakobs” am Jakobsplatz
am 17. Juni 2008**

Mehr als fünfzig Interessierte aus Dietramszell und Umgebung waren der Einladung unseres Kulturvereins gefolgt, an einer Führung im Zentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern teilzunehmen.



Ein kleiner Bildbericht über diesen informativen Besuch:

Unsere kundige Führerin Miriam M. erklärte uns den “Gang der Erinnerung” mit den über 4000 Namen der ermordeten Münchner Juden, die “Thora-Rolle”, die Innenausstattung der Synagoge, den Grundstein von 2003 mit dem Davidstern, den “Gebetsschal für die Männer und öffnete den Samtvorhang, bestickt mit der Thorakrone als königliches Zeichen und die Tauben als Symbol der Reinheit des Gotteswortes, dahinter der vergoldete Thoraschrein, Erinnerung an die Bundeslade des alten Testaments.





Ausklang: Wie zu sehen, wird der Jakobsplatz noch über ein Jahr Baustelle sein! - Rechts im Vordergrund verabschiedet sich von Ihnen die Organisatorin dieses Nachmittags: Vereinsvorsitzende Barbara Regul

Besuch in der Moschee und im islamischen Zentrum Penzberg am 7.6.2008



**Kalligraphischer
Koranspruch
über dem Moschee-Eingang**



Gönül Yerli, die Vizedirektorin des Islamischen Zentrums



Eine kleine Gruppe von religionsgeschichtlich und interkulturell Interessierten ist der Einladung unseres Vereins gefolgt, sich über die weltweit zweitgrößte monotheistische Religion zu informieren.

In der durch die große Glassplitterwand ganz in blaues Licht getauchten Moschee erklärte uns Frau Yerli die Grundzüge ihrer Religion auf eine sehr überzeugende Art und Weise

In der modern gestalteten durchbrochenen "Gebetsnische" erzählte sie uns anhand eines Modells über die Kaaba in Mekka, die Arten des islamischen Betens, den Koran, über den Propheten Mohammed und dass auch Jesus als wichtiger Prophet in ihrer Religion eine große Rolle spielt. Bereitwillig beantwortete sie viele Fragen unsererseits



In einem der verschiedenen Unterrichtsräume des Islamischen Forums wurden wir über die vielfältigen Kurse und Schulungen besonders für Frauen und Kinder informiert



Vor der Gründungsurkunde der Penzberger Moschee mit der Würdigung des Hauptgeldgebers, eines arabischen Scheichs





Bayram Yerli, der 1. Vorsitzende der Islamischen Gemeinde



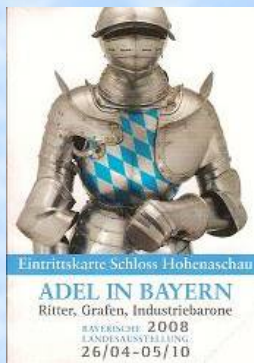
**Der informative dreistündige Besuch unserer Gruppe
klang aus im Empfangsraum des Islamischen Forums**

**-
bei Tee und Gebäck, gereicht von unseren
liebenswür-
digen Gastgebern -
in einer offenerzigen Gesprächsrunde**

Kulturfahrt des KVD und Kirchenchors D'zell am 28. September 2008 nach Rosenheim und Schloss Hohenaschau

Bei herrlichem Herbstwetter ließen sich 27 Geschichts-Interessierte zum Ausstellungsbesuch im Lokschuppen Rosenheim und nach einem gemeinsamen Mittagessen im Aschauer Ratskeller zu einem Aufstieg auf das Hohenaschauer Schloss animieren.

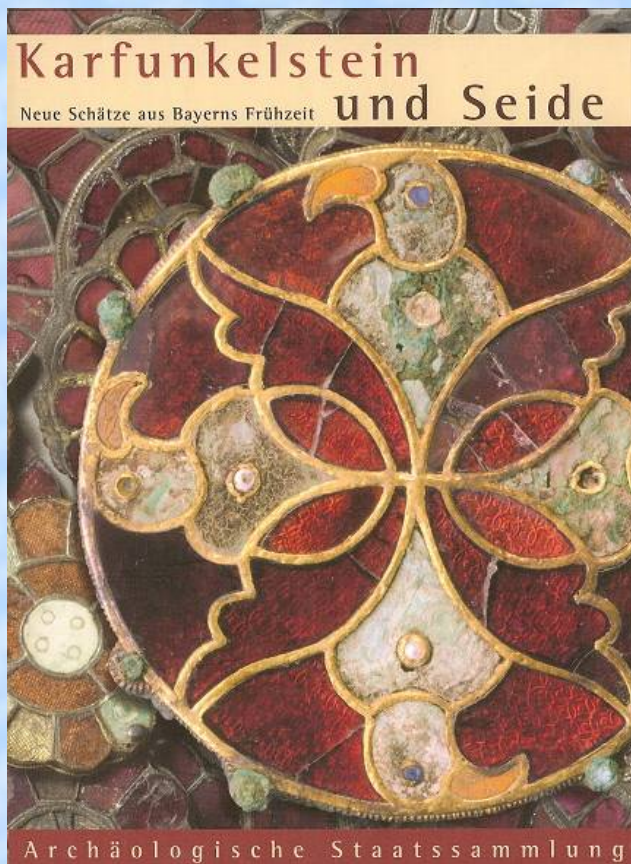
Frau Dr. Margot Hamm - aus Dietramszell stammend und mit der Projektleitung der Ausstellung betraut - war uns eine kompetente und begeisternde Führerin. -
Nochmals herzlichen Dank an sie auch an dieser Stelle!



Schlossfassade Hohenaschau



**Im barocken Festsaal derer von Preysing-Hohenaschau aus dem 17. Jhd.,
ist das Gruppenbild der Teilnehmer an unserer diesjährigen 2. Kulturfahrt
entstanden.**



Unter Leitung von Michael Holzmann machte sich eine Gruppe Archäologie-interessierter KVD-Mitglieder am 15. Mai 2010 zu einer Exkursion in die Archäologische Staatssammlung in München auf.

Die kleine aber feine Ausstellung führt zurück in die Zeit um 500 nach Christus.

Nicht weit von unserer Heimat auf der Flur des heutigen Unterhaching wurden dort bedeutende Gräberfunde gemacht.

Herr Holzmann, der “Historiker” unseres Vereins, führte uns in kompetenter Weise in die geschichtlichen Zusammenhänge dieser außergewöhnlichen Funde ein und gab vielfältige Einordnungen politischer, gesellschaftlicher und kultureller Art dieser Umbruchzeit in unserer Heimat.



Anmerkung: Die Kulturfahrten des KV/D ab 2010 finden siehe unter “Archiv” in den jeweiligen Jahres-Bildberichten